Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Institut für Informatik Einführung in die Informatik Sommersemester 2016 Prof. Dr. Wolfram Burgard
Thomas Darr
Andreas Kuhner
Alexander Schiotka

Übungsblatt 1

Abgabe bis Montag, 25.4.2016, 23:59 Uhr

Hinweis:

Aufgaben immer per E-Mail (eine E-Mail pro Blatt und Gruppe) an den zuständigen Tutor schicken (Bei Programmieraufgaben Java Quellcode und eventuell benötigte Datendateien).

Aufgabe 1.1

Installieren Sie das Java Development Kit (JDK 8) auf Ihrem PC/Notebook.

```
http://ais.informatik.uni-freiburg.de/teaching/ss16/info/literature/
```

Kompilieren Sie das Beispielprogramm Program1 aus der Vorlesung und führen Sie es aus. Sie finden alle Beispielprogramme auf der Vorlesungshomepage unter "Vorlesungsfolien".

```
class Program1 {
  public static void main(String[] arg) {
    System.out.println("This is my first Java program");
    System.out.println("but it won't be my last.");
  }
}
```

Ändern Sie das Programm nun derart ab, dass es ihren Namen, Studiengang und Matrikelnummer ausgibt.

Aufgabe 1.2

Auf der letzten Seite des Übungsblattes finden Sie einige Konventionen für die Formatierung von Java-Code. Betrachten Sie folgendes Programm und korrigieren Sie die Stellen, die nicht mit den Konventionen übereinstimmen.

```
class myProgram {
  public static void main(String[] arg) {
    String 1s = "This is my first Java program";
    String S2 = "but it won't be my last.";
    System.out.println(1s+S2);
  }
}
```

Aufgabe 1.3

In dem folgenden Java-Programm¹ sind mehrere Programmierfehler eingebaut. Finden Sie diese und bestimmen Sie jeweils, ob es sich um einen Compilezeit- oder Laufzeit-Fehler handelt. Hinweis: Versuchen Sie das Programm zu kompilieren und auszuführen. Die Beschreibung der von der Klasse String zur Verfügung gestellten Methoden finden Sie unter:

http://docs.oracle.com/javase/8/docs/api/java/lang/String.html
class Aufg1_3 {
 public static void main(String[] arg) {
 String s1 = "1",
 String s2 = s1.concat("23"),
 System.out.print("7 - 6 = "),
 System.out.println(s1),
 System.out.println("60 + 63 = " + s3),
 System.out.print(s1.concat(" + 22 = ")),
 System.out.println(s2.substring(1, 5)),
}

¹Der Java-Code kann von der Vorlesungshomepage heruntergeladen werden.

Codestyle - Konventionen

Ihre Programme sollten folgende Konventionen einhalten:

- 1. Variablen- und Methodennamen: $[a-z][a-zA-Z0-9_-]^*$ (d.h. erstes Zeichen Kleinbuchstabe, folgende Zeichen beliebige Buchstaben oder Unterstriche). Die Bezeichnung der Variablen bzw. Methoden sollte möglichst klar ihre Bedeutung im Programm beschreiben.
- 2. Klassennamen: $[A-Z][a-zA-Z0-9_{-}]^*$ (d.h. erstes Zeichen Großbuchstabe, folgende Zeichen beliebige Buchstaben oder Unterstriche).
- 3. Leerzeichen nach ",".
- 4. Leerzeichen um zweistellige Operatoren, wie z.B. "+","-","<" oder "=".
- 5. If-Blöcke in der Form:

```
if (i < j) {
   System.out.println("i < j");
} else {
   System.out.println("j <= i");
}</pre>
```

mit Leerzeichen nach if und else sowie Leerzeichen vor geschweiften Klammern.

6. For-Schleifen in der Form:

```
for (int i = 0; i < 10; ++i) {
   System.out.println("i");
}</pre>
```

mit Leerzeichen nach for sowie Leerzeichen vor geschweiften Klammern.

7. While-Schleifen in der Form:

```
while (i < 10) {
   System.out.println("i");
   ++i;
}</pre>
```

mit Leerzeichen nach while sowie Leerzeichen vor geschweiften Klammern.